

OE24.AT > INLAND > CHRONIK > WIEN

| 06. APRIL 2023 | 07:49 UHR



©ZOOMVP

WIEN

UVP-Streit um Kahlenberg-Seilbahn



Projektgegner fordern eine verpflichtende Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP).

020 verweigerte Verkehrsministerin [Leonore Gewessler](#) der Seilbahn auf den Kahlenberg die Konzession, der Bundesverwaltungsgerichts hof hob den Spruch 2022 auf, jetzt soll gebaut werden. Projektgegner fordern jedoch eine verpflichtende Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das 70-Mio.-Euro-Seilbahn-Projekt. Der Projektwerber sieht hingegen den Flächenverbrauch des Projekts als zu gering an. "Es gibt bereits eine EU-Richtlinie seit 2011, bevor das Projekt vorgestellt worden ist", entgegnet eine Rechtsvertreterin der Projektgegner. Demnach müssten Seilbahnen eine UVP vor dem Bau durchlaufen.

Die UVP-Pflicht des Projekts verneint Projektentwickler Hannes Dejaco. Der Flächenverbrauch der Stadtseilbahn sei "zu gering für eine UVP, nämlich nur 5,6 km".